



## JUDO UNION RAIFFEISEN OSTTIROL

9971 Matrei in Osttirol, Bichlerstraße 10, judo-osttirol@gmx.at, www.judo-osttirol.sportunion.at

### Judo-Nachwuchs beachtlich

Eine solche Kulisse hatte Osttirols jüngster Judonachwuchs noch nie erlebt: 568 Judoka aus 10 Nationen (BUL, CZE, GER, HUN, ITA, LTU, POL, ROU, UKR, AUT) sorgten beim internationalen Pfingstturnier von Strasswalchen für einen Teilnehmerrekord und eine beeindruckende Leistungsschau über das Mittel-Ost-Europäische Schülerjudo. Osttirols Judoka schlugen sich mit drei Silbermedaillen, zwei Bronzemedaillen, einem vierten, zwei fünften und einem siebenten Platz beachtlich.

**Die SILBERNEN:** Dass sie Wettkämpfe gerne mag, bewies einmal mehr **Leonie Brugger**: Sie besiegte eine Rumänin, musste sich im Finalkampf aber ihrer polnischen Konkurrentin geschlagen geben. Silber Nummer zwei steuerte **Marc Girstmair** bei, der sich in der Kategorie U11/-36 kg mit drei Siegen ins Finale kämpfte, dort jedoch seinem polnischen Finalgegner unterlag. Locker und spielend leicht sieht Judo aus, wenn **Fabian Hofmann** (U15/-36 kg) auf der Matte steht: Das Judotalent kämpfte sich mit zwei Siegen gleichfalls eindrucksvoll bis ins Finale vor, wo er sich mit dem Tschechen Svoboda duellierte, den Kampf aber knapp verlor.

**Die BRONZENEN:** Mit den Judo-Genen seines Vaters ausgestattet, kämpfte sich **Matthias Unterrainer** (U9/-24 kg) mit einer für diese Alterskategorie schon recht erstaunlichen Vielseitigkeit und Flüssigkeit unter 14 Kämpfern auf den hervorragenden dritten Platz vor, wobei sich Matthias im Kampf um Bronze gegen den starken Ukrainer Lavryniuk durchzusetzen vermochte. Die zweite Osttiroler Bronzemedaille in diesem internationalen Klassefeld holte sich die tapfer kämpfende **Ramona Tabernig**.

**Die weiteren TOP-TEN-PLATZIERUNGEN:** **Jaqueline Schneider** (Platz 4), **Sarah Berger** und **Sabrina Hofmann** (jeweils Platz 5), **Nadine Wallner** (Platz 7) sowie **Melissa Köll** und **Ernst Fabian** (jeweils Platz 9).

Unterm Strich „sehr zufrieden“ waren natürlich die beiden Sektionsleiter Leonhard Unterrainer (Lienz) und Stefan Berger (Matrei): „Erstens freut man sich über den Mut und die tollen Leistungen der Kinder auf der Matte, für die eine so starke internationale Konkurrenz mit Startern aus 10 Nationen, davon fast die Hälfte aus östlicher oder baltischer Nachbarschaft, schon ein ganz besonderes Erlebnis darstellt: Wer hier eine Medaille machte, durfte sie diese Nacht mit Stolz im Bett tragen. Für alle, die ohne Medaille blieben, war es auf alle Fälle ein gewaltiger Erfahrungsgewinn. Zum anderen konnten wir mit Platz 19 unter gesamt 61 Vereinen das beste Tiroler Team stellen.“



Gelebte Judowerte - Höflichkeit und Respekt:  
Silbermedaillengewinnerin **Leonie Brugger**  
(links) gratuliert ihrer Gegnerin (li).



Silbermedaillengewinner  
**Marc Girstmair (links)**.



Silbermedaillengewinner  
**Fabian Hofmann** (im blauen Judogi).



Bronzemedaillengewinner  
**Matthias Unterrainer** (Mitte).



Gelebte Judowerte - Höflichkeit und Respekt:  
Bronzemedaillengewinnerin **Ramona Tabernig**  
(im weißen Judogi) gratuliert ihrer Gegnerin.



Bei Trainer **Stefan Berger** sind  
unsere Kids in besten Händen.